

## **April 2012**

### **Oberstufe 2012**

Im Kanton St.Gallen folgt auf die Primarschule eine leistungsorientierte Aufgliederung in Sekundarschule und Realschule. Die Realschule vermittelt eine Allgemeinbildung mit Grundanforderungen in sprachlicher, mathematischer, naturwissenschaftlicher und musischer Richtung, die Sekundarschule eine solche mit erhöhten Anforderungen.

Die Schulgemeinde Kirchberg führt die beiden Oberstufenzentren in Kirchberg und Bazenhaid nach dem gängigen kooperativen, typengetrennten Modell. Dabei erfolgt eine Zusammenarbeit der beiden Typen Sekundar- und Realschule insbesondere bei Veranstaltungen und bei Wahlfächern.

Die starre Zuteilung zu einer der beiden Stufen wird jedoch nicht allen gerecht. Insbesondere Schülerinnen und Schüler mit einseitigen Begabungen werden nicht entsprechend gefördert. Um die Durchlässigkeit zu erleichtern, können die Schulgemeinden deshalb ab Sommer 2012 alternativ zum bestehenden Modell das kooperative Oberstufenmodell mit Niveaugruppen in Mathematik und/oder Englisch wählen.

Der Schulrat hat nun beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und an beiden Oberstufen vorerst Niveaugruppen in Englisch einzuführen. Die Stammklassen werden bei diesem Modell nach wie vor in Sekundar- und in Realschule aufgeteilt. Niveaugruppen erlauben jedoch, dass Schülerinnen und Schüler mit einseitigen Begabungen in einem anderen als dem Stammniveau unterrichtet werden. So kann also zum Beispiel eine Realschülerin mit guten Leistungen im Englisch dieses Fach in Zukunft auf Sekundarniveau besuchen. Unabhängig von dieser Modellwahl wird auf nächstes Schuljahr auf allen Oberstufen die neue Lektionentafel einlaufend ab erster Klasse eingeführt, wobei die Unterschiede zur bisherigen sehr gering ausfallen. Insbesondere wird das Fach Mathematik leicht höher dotiert, da in der Primarschule bei der Reform 2008 grösseres Gewicht auf die Sprachen gelegt wurde.